

Sonnenhang

Ein halbes Jahr Nachsitzen

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Jetzt krieg ich sie ran! Ich, Lily, schnappte mir Potter und Black und schleppte sie zu Gonni.
Jetzt hatt sichs Ausmaraudert!

Gleich zu Anfang des 7. Schuljahres schaffen James und Sirius es Nachsitzen zu kriegen. Und wer wird das Nachsitzen leiten? Niemand anderes als Lily. Als diese auch kurz darauf beim Nachsitzen geküsst wird, läuft gar nichts mehr richtig in ihrem Leben...

Lasst euch von der Inhaltsangabe nicht abschrecken und lest mal rein. Bitte.

Vorwort

Ich verdiene mit dieser FF kein Geld. Die Charaktere gehören J. K. Rowling.
Die Handlung ist das einzigste an dieser FF was mir gehört.

Inhaltsverzeichnis

1. Prolog: Jetzt sind sie dran
2. Freunde und Fotos
3. Alles Shit!... Fast alles.

Prolog: Jetzt sind sie dran

Hi Leute. Ich bin Lily Evans. Stolze 17 Jahre, lange rote Haare, smaragdgrüne Augen, groß, schlank und so ganz und gar nicht Potter verfallen. Oder *grummel* Black.

Wie ich die beiden hasse. Und das aus tiefstem Herzen. Ich bin stolz auf mich. Ich sollte einen Orden bekommen.

Dafür würde ich berühmt werden. Aber nein, ich werde wieder einmal unter was berühmt. Ich hab einen Ruf als, `die große Liebe` von Potter, als böse und spaßverderbende Hexe im Leben der Marauder und als das Mädchen mit den meisten Nein`s auf Potter`s Fragen.

Ja, ich bin berühmt. Und das eigentlich nur für Schwachsinn. Obwohl mir der zweite am besten gefällt. Noch eine Auszeichnung. Aber was kann man bei Potter und Black anderes erwarten.

Apropos Potter und Black, die stehen da vorne beim Verwandlungskorridor und biegen sich vor lachen. Was haben die denn jetzt schon wieder angestellt?

Ich trat näher und was ich da vor mir sah das war einfach unmöglich.

„Hey Evans, wollen wir schwimmen gehen? Du darfst auch ohne Bikini rein springen“, fragte Potter lässig. Aber auf was für eine Art und Weise.

Doch viel länger konnte ich nicht mehr an mich halten.

„SAGT MAL SPINNT IHR, SO WAS IN DEN VERWANDLUNGSKORRIDOR ZU HEXEN!!! MACHT DAS SOFORT WIEDER WEG!!! HABT IHR VERSTANDEN ODER MUSS ICH ERST EINEN LEHRER HOLEN?!?!?!“

„Mein Tag war auch schön, Evans. Danke der Nachfrage.“

„MACHT DAS SOFORT WEG!!!“

„Tick nicht gleich so aus, Evans.“

„HALT DIE KLAPPE, BLACK!!!“

„Sorry, Evans, aber wir haben den Spruch der das beseitigt vergessen.“

Oh, sorry, ihr seid ja auch noch da. Also der Verwandlungskorridor war ein einziger Sumpf. Viele Pflanzen und Fische und andere bissige Tiere. Die Räume hatten festen Boden aber der Rest war ein einziger Sumpf.

Jetzt krieg ich sie, dachte ich. Meine Chance mich für all die Zeit an der Nervensäge Potter zu rächen. Und an Black gleich dazu. Ich glaub ich hab heute unbemerkt Felix Felicis getrunken.

Also schnappt ich mir Potter und Black und schleppte sie zu McGonnis Büro. Höflich klopfte ich an. Und wartete geduldig bis ein `Herein` von drinnen kam.

Ich trat ein und Black schloss die Tür hinter sich.

Die nächsten paar Minuten erklärte ich, unserer Verwandlungslehrerin, was die beiden mit dem Verwandlungskorridor angerichtet hatten.

„Das beruht auf Nachsitzen, putzen und Quidditchverbot“, endete ich schließlich.

„Was!?!“, riefen Potter und Black wie aus einem Munde. „Quidditchverbot?! Niemals wir machen alles aber kein Quidditchverbot!“

„So, sie machen alles?“ McGonni sah sie an. Ich bekam ein Grinsen. So ein Marauder Grinsen. Jetzt sind sie wirklich dran.

„Dann werden sie die Schüler immer zu ihren Räumen bringen und was sie dadurch an Unterrichtszeit verpassen dürfen sie Nachmittags nachholen. Das ganze wird Miss Evans beaufsichtigen und ihnen `Nachhilfe` geben.“

Felix Felicis hat eindeutig aufgehört zu wirken.

Freunde und Fotos

Mir entglitten jegliche Gesichtszüge.

„Was?“

„Sie haben schon richtig gehört Miss Evans.“

„Aber... Das Nachsitzen wird immer von einem Lehrer abgehalten.“

„Sie sind in ihrem siebten Jahr und Prüfungen stehen an. Da haben alle was zu tun. Und denken sie an die Klassen die die ihre ZAG`s dieses Jahr machen. Auch sehr viel Arbeit.“ Okay, jetzt hat Felix wirklich zu hundert Prozent aufgehört zu wirken.

„Nun, sie können gehen.“

Wieder draußen, auf dem Flur zurück, lehnte ich mich gegen die Wand. Das darf nicht wahr sein.

Langsam schleppte ich mich in den Gemeinschaftsraum. Dann die Treppe hoch, zur Zimmertür rein und am Ende ließ ich mich aufs Bett fallen. Alice, meine beste Freundin, und Kathy, unsere Schlafsaal Mitbewohnerin, starrten mich an. Während Kathys Augenbrauen in die Höhe schnellten. Fragte Alice: „Und? Was hat Potter schon wieder angestellt? Oder hast du jetzt doch ein Date mit ihm?“ Ein Schweigen trat ein.

Schließlich setzte ich mich doch auf.

„Potter und Black haben den Verwandlungskorridor in einen Sumpf verwandelt.“ Alice klappte die Kinnlade runter und Kathy ließ ihr Buch fallen.

„Dann hab ich sie angeschrien, sie meinten sie wissen den Spruch nicht mehr um das rückgängig zu machen und so landeten wir bei McGonni. Die hat gesagt das die beiden nun jeden Tag die Schüler in die Räume bringen sollen und die Zeit die sie vom Unterricht verpassen, sollen sie nachsitzen.“

„Und was daran ist das schlimme?“

„Ich soll das Nachsitzen beaufsichtigen.“ Jetzt klappte auch Kathy die Kinnlade runter.

Dann erzählte ich ihnen noch den Grund, warum ich das erledigen soll.

Plötzlich schossen Kathy und Alice hoch, nahmen sich bei den Händen und sprangen im Kreis um sich selbst.

„Alleine Nachsitzen!“, kreischte Alice.

„Mit James!“, kreischte Kathy.

„Black ist auch noch da“, warf ich ein. Aber das war ihnen egal.

„Hogwarts macht sich für das neue Traumpaar bereit!“, kreischten beide gleichzeitig. Und fingen halb an eine Party zu schmeißen.

Ich stöhnte, stand auf und ging in den Gemeinschaftsraum. Dort entdeckte ich Remus. Wie immer setzt ich mich in den Sessel ihm gegenüber.

„Da saß Prongs“, meinte er nur.

Mit einem „Iiih!“ sprang ich auf und setzte mich in den Sessel daneben. Remus grinste vor sich hin.

„Da hast du aber mal wieder Prongs die Chance gegeben, mehr Zeit mit dir zu verbringen.“

„Woher weißt du davon?“

„Wo soll denn sonst der Name Marauder herkommen?“, während er das sagte, schlug er das Buch zu und schaute mich endlich an.

„Können wir über was anderes reden?“

„Ich hab eine Idee.“

„Und?“

„Ich hatte die Idee, das wir vielleicht ein Jahrbuch machen.“ Ich sagte nichts.

„Also, da wir Schulsprecher sind, könnten wir einfach mal rumfragen, ob jemand Fotos von den letzten 6 Jahren hat. Und dann machen wir für jeden ein Buch. Während des jetzigen Schuljahres werden wir alle bitten, Fotos von den besten oder lustigsten Momenten zu machen und bei der Abschlussfeier geben wir jedem ein Buch. Als Erinnerung an Hogwarts.“

„Die Idee ist nicht schlecht. Okay, ich bin dafür. Aber wir machen das doch nur für uns Gryffendors oder? Ich will keinem Slytherin so in Buch aushändigen.“

„Glaub mir ich auch nicht.“

„Okay, dann lass morgen noch mal über die Idee sprechen und alles klären. Einverstanden?“

„Auf jeden Fall.“

„Dann bis morgen“, sagte ich noch schnell, denn ich sah Potter und Black kommen.

„Hey Evans, das Angebot mit dem schwimmen steht noch“, rief Potter mir hinterher.

Als ob ich jemals mit Potter schwimmen gehe...

Wieder zurück im Schlafsaal erzählte ich sofort Alice und Kathy von der Idee mit dem Jahrbuch. Da beide eine Digitalkamera hatten und auch gerne Fotos schossen, suchten beide schnell Fotos zusammen und legten sie in einen Karton den ich morgen mitnehmen würde.

Nachdem wir noch eine Weile über dies, das und jenes gequatscht hatten, gingen wir schlafen. Und ausnahmsweise schlief ich diese Nacht relativ schnell ein.

Alles Shit!... Fast alles.

Missmutig starrte ich vor mich hin. Konnte man es so nennen? Nein. Irgendwie ja nicht.

Aber wie starre ich dann vor mich hin? Zornig? Böse? Hasserfüllt? Hmmm. Eigentlich eine gute Frage. Wie starre ich vor mich hin?

Mit einem Mal setzte ich mich auf.

Was für ein Shit ich denke! Alles nur Mist! Mist, Mist und nochmals Mist. Dreifacher Mist.

Ich konzentrierte mich lieber wieder schnell auf mein Buch. Sowohl Potter als auch Black, die vor mir an einem Pult saßen, hatten nichts mitbekommen.

Hier saß ich. Im Arithmantik Klassenzimmer, über ein Buch gebeugt, am Lehrerpult. Und dachte tatsächlich darüber nach, mit was für einem Blick, ich mein Buch anstarrte. Die Gegenwart von Potter und Black ist nicht gut für das Denksystem. Eindeutig.

Jetzt weiß ich auch warum die nur Scheiße von sich geben.

Weiter darüber nachdenkend, ließ ich meinen Blick aus dem Fenster schweifen. Draußen war es warm. Zu warm. Es war ja auch kurz nach den Sommerferien. Die Wärme war auch einer der unzähligen Gründe warum viele Schüler und Schülerinnen heute baden gingen. Das Wetter war einfach zu schön um drinnen zu bleiben.

Und ich? Ich war mal wieder die Einzige die drinnen sitzt und mit Potter und Black über Büchern brütete.

"Wenn du schwimmen gehen willst kannst du ja früher schluss machen", bemerkte Potter. Er war meinem Blick gefolgt und sah nun auch nach draußen. Ich drehte meinen Kopf und sah ihn mit einem zornigen, bösem oder hasserfüllten Blick an. Dieser senkte schnell den Kopf und arbeitete weiter.

Aber er hatte recht. Ich wollte unbedingt schwimmen gehen.

Seufzend wandte ich mich meinem Buch zu. Noch eine Weile ließ ich in dem Muggelroman weiter bis ich Potters Blick auf mir spürte.

Ich hob den Kopf und sah in seine braunen Augen.

"Kannst du mal drüber lesen, ob ich was anders schreiben soll, was vergessen hab oder sonst irgendetwas?"

"Klar", sagte ich. *Ich sagte ja bereits, Potters und Blacks Nähe ist nicht gut für das Denksystem.*

Er streckte mir das Blatt entgegen. Welches ich ergriff und mir durchlas.

Der Aufsatz über Animagi war perfekt. Schon wieder etwas, was Potter konnte, ohne dafür lernen zu müssen.

"Er ist gut", sagte ich während ich ihn den zurück reichte.

"Cool, danke." Beiläufig warf ich einen Blick auf die Uhr.

"Die Zeit ist um." Kaum hatte ich aufgeblickt, waren beide auch schon im nächsten Stockwerk verschwunden.

Ich schüttelte den Kopf, nahm meine Sachen und ging zu meinem Schlafsaal um mir meinen grünen Bikini an zu ziehen und mit Alice und Kathy schwimmen zu gehen.

Ich ließ mich auf die Decke fallen die die beiden ausgebreitet hatten und entspannte mich.

"Und? Wie war das Nachsitzen?", fragte Kathy ohne die Augen zu öffnen.

"Na ja, ziehmlich still. Ein Wunder wenn man bedenkt, dass Potter und Black in einem Raum saßen. Und das auch noch nebeneinander."

"Die beiden haben auch noch eine andere Seite", meinte Alice.

"Kommt jemand mit ins Wasser?", fragte ich schnell um das Thema zu wechseln. Sonst fängt Alice auch noch damit an, alle guten, nicht vorhandenen, Seiten an Potter aufzuzählen. Das hat mir gerade noch gezählt. Beide sprangen auf.

"Wer als erster im Wasser ist!", riefen wir drei gleichzeitig. Die beiden rannten los. Ich sprintete aus der Hocke. Schon bald hatte ich sie eingeholt und überholte sie. Kurz darauf sprang Kathy ins Wasser.

Mist, sie hat mich doch noch überholt. Alice und ich tauchten gleichzeitig ins kühle Wasser ein.

Es war so schön wieder in Hogwarts zu sein.